

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro 16.

Samstag den 25. Februar.

1860

Bekanntmachungen

An die Verwaltungs Actuare Ortsvorsteher und Rathschreiber.

Gebäude-Brandschadens-Umlage für das Kalenderjahr 1860. betreffend.

Nach dem die für den Oberamts-Bezirk bestehende Gebäude-Einschätzungs Commission ihre Arbeiten vollendet hat und die Einschätzungs-Protokolle, soweit solche nicht schon in den Händen der Ortsvorsteher sich befinden, mit nächstem Votentag hinausgegeben werden, ergeht hiemit an die betreffenden Gemeinde-Beamten die Weisung, auf Grund jener Protokolle schleunigst das Feuer Versicherungs-Buch zu ändern, und diese, so wie die sonstigen, nicht auf die Einschätzung und Classification-Bezug habenden Aenderungen zu verzeichnen, die Umlage der Brandschadensbeiträge nach Maßgabe der Verfügung in Nro 272. des Staatsanzeigers von 1859. hiernach vorzunehmen, und die Aenderungs-Verzeichnisse, Brandschadens-Umlags- und Einzugs-Register zuverlässig und bei Vorhüten-Vermeidung bis 10 März f. Mits. anher vorzulegen.

Bei dem Geschäft ist sich genau nach den Bestimmungen des Gesetzes und der Instruktion vom 14. März 1853. des gedruckten Normal-Erlasses des Verwaltungsraths der Gebäude-Brand-Versicherungs-Anstalt von 16. desselben und der in diesen Blättern seit Erscheinen genannten Gesetzes bekannt gemachten Verfügungen zu benehmen.

Alsbald haben die Orts-Vorsteher bei Eröffnung der Classificationen und Schätzungen mit Belehrung über die 14tägige Nachfrist der Beschwerde nach Art. 16. des Gesetzes vom 14. März 1853. zu schreiben. Dieses ist von den Beteiligten unterschrieben zu lassen und durch den Orts-Vorsteher zu beurkunden. Uebrigens kann diese Belehrung überall unterbleiben, wo eine Herabsetzung aus der vierten in die ordentliche (dritte) Classe oder wegen Zutreffens der Voraussetzungen des §. 6. der Verordnung vom 14. März 1853. in die zweite Classe stattfindet.

Die Protokolle selbst sind von den Orts-Vorstehern, beziehungsweise von den Rathschreibern bei den Unterschriften der Schätzungs-Commission noch zu unterzeichnen.

Waiblingen den 20. Februar 1860.

R. Oberamt
Haberlen.

An die Ortsvorsteher.

Waiblingen. Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß in mehreren Gemeinden des Bezirks die Landesvermessungs-Akten, namentlich die Karten nicht ordnungsmäßig aufbewahrt werden. Die betreffenden Vorschriften (§. 26. der Ministerial-Verfügung vom 12. Oktober 1849 Regierungsbblatt S. 688-89) werden daher mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß der Oberamts-Geometer sich von deren Einhaltung zu überzeugen hat und daß ungezeigte Verschämmnisse der Ortsvorsteher unächtsächlich zur Rüge werden gebracht werden.

Den 23. Februar 1860.

R. Oberamt

Waidlingen, Bekanntmachung in Eisenbahnbauarbeiten



Am nächsten Montag den 27. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden ca. - 30 Stück Obstbäume, welche in der Nähe von Waidlingen an der Cannstatter Straße stehen, im öffentlichen Aufstreich verkauft

Die Versteigerung findet bei gutem Wetter an Ort und Stelle, andernfalls auf dem Rathhaus in Waidlingen statt.
Den 23ten Februar 1860

K. Eisenbahnbauamt, Liste.

Forstamt Schorndorf, Eichen-Verkauf.

Derselbe findet Samstag den 3. März d. J. von Vormittags 9 1/2 Uhr an auf der Forstamts-Kanzlei dahier statt, wobei als dinstjährige muthmaaslich Rinden-Erzeugnisse ausgeboten werden: aus dem Revier Geradstetten 13 Klaster Grobrinde, 30 Wellen glatte Rinde; aus dem Revier Hohengehren 95 Klaster Grobe Rinde, 1375 Wellen glatte Rinde; aus dem Revier Oberurbach 30 Klaster Grob-Rinde, 30 Wellen, glatte Rinde; aus dem Revier Rudersberg 2 Klaster Grobrinde, 60 Wellen glatte Rinde; aus dem Revier Thomashardt 6 Klaster Grobrinde. Das zum Schälen bestimmte eichen Holz wird auf Verlangen von dem Revier-Personal vorgezeigt werden.

Schorndorf, den 19. Februar 1860.
K. Forstamt, Plieninger.

Floß-Inspektion Welzheim, Floßbetriebsaccord.

Der dinstjährige Floßbetrieb auf dem Walkersbach, Wieslauf und Rems, wird am Montag den 5ten März dieses Jahrs Vormittags 10 Uhr

im Gasthaus zur Sonne in Eselshalde in 8 Abtheilungen im öffentlichen Abstreich veraccordirt. Etwaige Accordliebhaber welche der Floß-Inspektion nicht bekannt sind, haben sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Welzheim den 22. Februar 1860.
K. Floß-Inspektion, W. Bauer

Forstamt Reichenberg, Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

In dem Staatswald Hardt, bei Hegenach werden den 27ten Februar im Aufstreich verkauft:

- 1) Stammholz 44 Stöck Hagenbuchen, 4 Stück Linden, von 12 - 20 L. 5 - 8" dick
- 2) Brennholz 14 Klaster buchene Scheiter, 4 Klaster buchene Prügel, 8 Klaster Aspen Scheiter u. Prügel
- 1) Wellen, 3000 Stück buchene, 800 Aspen, 200 Pug-Keisach

Zusammenkunft im Schlag auf dem Schießplatz früh 9 Uhr.

Um die gehörige Bekanntmachung wird ersucht.
Reichenberg den 18. Februar 1860.
Kgl. Forstamt.

Privat-Anzeigen

Waidlingen.

Nächstes Donnerstag den 1. März Nachmittags 4 Uhr wird in der Klinge am Neustadter Badweg, ein bedeutendes Quantum Brennholz gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Den 25. Februar 1860.
Seidenzucht-Verein.

Waiblingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise, freundlicher Theilnahme nach dem Tode und die ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung meines sel. Vaters stelle ich allseitig meinen tiefgefühlten Dank ab.

Mittw. 24. Februar 1860.

S. von Baldinger.

Ludwigsburg.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige, daß wir unser Geschäft eröffnet haben, und empfehlen uns namentlich im Verfertigen von Nivellir-Instrumenten, nach der neuesten Construction, Winkelscheiben, Electromagnetischen Inductions Apparaten, Reisszeugen, Microscopen, Barometern, Thermometern, Waagen, Gewichte u. s. w. wie auch mit unserem Lager von optischen Waaren, als Fernröhren, Perspectivesn, Opernguckern, Lorgnetten und Brillen aller Art, einer großen Auswahl von Stereoscopen, und andern in unser Fach einschlagenden Artikeln.

Hier: & Gohl
Mechaniker u. Optiker
im Waldhorn.

Waiblingen.

Gesuch.

Auf Georgii wird in ein Pfarrhaus in nächster Nähe ein geordnetes einfaches Landmädchen gesucht, das neben der Küche- und sonstigen Haushaltungs-Geschäften auch den Garten versteht.

Näheres bei
Kaufmann, Waiblingen.

Waiblingen.

Posthalter Dief hat folgende Güter verkauft:

- 1/2 Morgen 21 Ruthen Acker im mittlen Grund neben Joseph Eberle für 450 fl.
- 1 1/2 Morgen 15,7 Ruthen auf der Körber Höhe, neben Fried. Bauer von Korb.
- 1 1/2 Morgen 17,2 A. im mittlen Grund neben Samuel Böhringer, diese kommen am Montag den 28. Feb. Nachm. 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

Folgende aus der Verlassenschaft des Christian Michelbacher Schuhmacher-Obermeisters enthaltende Acker sind angekauft, und kommen nächsten Montag den 27. dieß

- Nachmittags 2 Uhr auf dem Halbhaus in öffentlichen Aufstreich
 - 1/2 M. 39, 2 Ruthen im untern schmalen Pfad für 92 fl.
 - 1/2 M. 47, 8 Ruthen im Ameisenbühl für 153 fl.
 - 1/2 M. 44, 7 Ruthen im vordern Eisenhal für 339 fl.
- wozu weitere Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

Zollaufseher Laible's Wittwe hat verkauft:

- 1 Viertel 25 Ruthen in den Mühläckern um 136 fl. und kommt Montag den 27. Februar Nachmittags 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

Noch ist zu verkaufen:

- 1 Viertel 39 Ruthen Acker im kleinen Feld, Anschlag 95 fl. mit Tuchmacher Rinker kann ein Kauf abgeschlossen werden.

Waiblingen.

1 1/2 Viertel Grasboden am Neustadter Weg hat zu verpachten
Gottfried Häberle Wittwe.

Waiblingen.

Von Ferd. Kaufmann's Wittwe kommt Montag den 27. d. Mis. in einmaligen Aufstreich 1 Viertel Acker am Döfninger Weg neben Schuhmachermeister Klein und Christia Weisk

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse des +
Rudolph Pfander Kupferschmids dahier,
werden bei Unterzeichnetem
Samsstag den 3. Merz
Abends 5 Uhr
folgende Güter verkauft:

- 1/2 M. 31,10 Baumgut am Remser Gäßle
- 1/2 M. 29,50 Wiesen im untern Ring
- 1/2 M. 1,50 Wiesen im Regenbach

wogu die Liebhaber eingeladen werden, zu
G. H. Flüger.
Gleichzeitig werden Acker im
Dinkel
und auch Haber und
Brachfeld

entweder zu verkaufen oder zu verpachten
gesucht von
G. H. Flüger

Waiblingen.

2 1/4 Viertel 23 Ruthen Acker im in-
nern Weidach, neben Zimmer-Obermeister
Dhwald und

1 1/2 Viertel jung tragbares Baumgut
im Sämann, neben Bäcker Reinhardt,
sind zu verkaufen durch
Bortenmacher Gisele.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist willens ungefähr 1 1/2
M. Btrl. ausgerenteten Weinberg im Riebsen zu
verkaufen welcher sich sehr gut zu einem hohen
Alce eignen würde. Liebhaber können mit mir
selbst einen Kauf abschließen.
Moriz.

Waiblingen.

Sch habe mich entschlossen meinen Haus-
antheil am Fellbacher Thor zu verkaufen,
Carl Christian Bögeler.

Waiblingen.
Haus-Verkauf.

Unterzeichneter hat aussträglich ein Vier-
tel Haus zu verkaufen. Liebhaber können
täglich einen Kauf abschließen.
Pflugwirth Stüber.

Waiblingen.

Auf Georgii habe ich meine obere
Wohnung bestehend in 3 ineinandergehende
Zimmern, Keller und allen erforderlichen
Plaz zu vermietthen
Ch. Friz, Metzger.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt
Feine und ordnate Liqueure
Guten Brannwein a 8 und 10 fr.
pr. Schoppen.
Achten Weintöster Brannwein a 12 fr.
pr. Schoppen.
Maasweise billiger.
Gustav Dezierer

Waiblingen.

Ein schönes starkes Käuferschwein hat zu
verkaufen. Wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Schöne hatbengliche Milchschweine hat zu
verkaufen. Waiblingen für Schwane.

Waiblingen.

Einen Rod für einen Konfirmanden taug-
lich, hat zu verkaufen.
Friedrich Klinger.
Wischabrant.

Waiblingen.

12 bis 15 Sack feine Kleie hat zu
verkaufen
Krech, Körnmesser.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 22. Februar 1860.

Fruchtgattungen.	Winnenden.		
	bösch.	mittl.	nieder.
Durchschnitts-Preis	fr.	fr.	fr.
Dinkel p. Schfl.	7 36	7 28	7 19
Haber,	8 24	7 42	6 40
Weizen, 1 Simri	2	52	—
Kernen p. Schfl.	17 36	—	—
Gerste, pr. Simri	1 36	1 30	—
Gerste, als 7/8 mit	1 52	1 48	—
Roggen,	1 50	1 45	—
Einforn,	—	—	—
Erbfen,	3	2 40	—
Linien,	3 12	3	2 42
Welschhorn,	2 1/2	1 56	—
Ackerbohnen,	2 4	2	—
Widen,	2 24	2 12	—

Winnenden. Brod T d t e.

8 Pfund gutes Kernbrod 32 fr.
8 Pfund schwarzes Brod 30 fr.
Der Kreuzerweden muß wägen 5 1/2 Loth.

Waiblingen Brod T d t e.

8 Pfund gutes Kernbrod 32 fr.
8 Pfund schwarzes Brod 30 fr.
Der Kreuzerweden muß wägen 5 1/2 Loth.